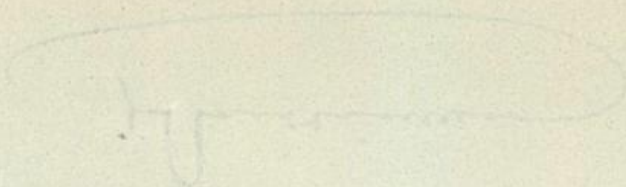


14. VII. 1917



Reisende Ernte.

Nun wird der Weizen wieder schwer und blond,
Und gold'ne Ähren tauschen allerwegen,
Und still, vom Sommerhimmel übersonnt,
Reißt bräunler Acker junger Ernteseigen.

Ist's nicht, als spräche durch der Aehren Mund
Zum Heer der Schnitter draußen jede Scholle:
Seszt her — dies ist mein Dank, den, Bund für Bund,
Feldgraue Hüter, ich euch treulich zolle? . . .

Denn euer Arm war's, da der Hufschlag klang
Von fremden Reitern in Masurens Heide,
Der starke Arm, der sonst die Sense schwang,
Der unsrer Feld aus blü'rer Not befreite.

Wie ihr umjorgt der Heimaterde Schoß,
Will nun die braune Scholle für euch sorgen:
Dann winkt der Tag — klaräugig . . . wolkenlos,
An dem die deutsche Ernte wird geborgen!

Wittor Delling.

K. K. Bezirksgericht Wien